

Berufsprofil

Einzelhandelskaufmann / -frau

Bezeichnung in Landessprache:

Trgovac / -trgovka

Land:



Bosnien und Herzegowina

Gültigkeit:

seit 01.09.2005

Bereich der beruflichen Bildung:

Berufliche Erstausbildung

Lernziele und Berufsbild:

Die Schüler/innen sollen nach ihrer Ausbildung folgende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten erworben haben:

- Allgemeine, praktische, theoretische und persönliche Qualifikationen aus dem Bereich des Handels;
- Permanente Fortbildung im Bereich des Berufsprofils;
- Anwendung von Qualitätsstandards;
- Kennen von Deklarationen, Produktmarken, Verpackungen, Lagerung von Produkten;
- Zusammensetzung von Nahrungsprodukten, ihre Nahrungswerte und Konservierung von Nahrungsmitteln, sowohl tierischer als auch pflanzlicher Herkunft, Getränke und sonstiger Genussmittel;
- Kenntnisse über Textilprodukte, Lederprodukte; Produkte der chemischen Industrie, Plastik und Gummiprodukte, Kunstdünger und Pestiziden;

- Grundlagenkenntnisse über die Organisation des Einzelhandels, Großhandels, wie auch technischen Geräten im Einzelhandel;
- Unterschiedlichkeiten des Berufsprofils des Einzelhändlers in unterschiedlichen Geschäften;
- Beherrschung des unmittelbaren Verkaufs, des Zahlungsverkehrs, Kassendokumentation, Zusammensetzung von Einzelhandelspreisen, Produktbeschaffungen, geschäftlichem Briefverkehr;
- Anwendung von Vorschriften im Einzelhandel, Grundlagenkenntnisse über eventuelle notwendige Interventionen und Kontrolle im Einzelhandel / bei Geschäften;
- Kenntnisse über Funktion, Aufteilung und Strukturen von Geschäften, Einzelhandels- und Großhandelsnetzen;
- Selbständige Kalkulation von Handelspreisen;
- IT-Kenntnisse;
- Kundenorientierte Kommunikation;
- Selbständiges Arbeiten und Teamfähigkeit;

Zentrale Inhalte:

Der Lehrplan für den Einzelhandelskaufmann / -frau ist aufgeteilt in die allgemeinbildenden Fächer Muttersprache, Fremdsprache, Sport, Mathematik und Informatik mit einem Anteil von 1050 Unterrichtsstunden in drei Ausbildungsjahren.

Der Fachunterricht ist unterteilt in die Fächer Chemie, Ökonomie des Unternehmens, Wirtschaftsmathematik, Produktkunde, Handel und Praxisunterricht und beträgt 1792 Unterrichtsstunden in drei Ausbildungsjahren.

Der Anteil des Praxisunterrichts in diesen drei Jahren beträgt 1031 Stunden.

Praxisanteil und Ort:

Der praktische Unterricht für den Beruf des Einzelhandelskaufmann / -frau ist so organisiert, dass die Schüler im **ersten Ausbildungsjahr** sechs Unterrichtsstunden

pro Woche haben, bzw. 210 Unterrichtsstunden im Jahr. Das Ziel des ersten Ausbildungsjahrs ist es Grundlagenkenntnisse über den Beruf selber zu vermitteln, sowie die Anwendung von Basiskenntnissen im Rahmen dieses Berufsprofils. Eine der Kompetenzen, die der Schüler erlernen und anwenden soll ist die Kommunikation mit dem Kunden. Das erste Ausbildungsjahr ist vor allem schulisch konzipiert mit gezielten Besuchen von unterschiedlichen Verkaufsobjekten (Einzelhandelsgeschäfte, Supermärkte, Großhandelsgeschäften und Großhandelsmärkten).

Das **zweite Ausbildungsjahr** mit 385 Unterrichtsstunden im Jahr zielt auf die Anwendung von konkreten Aufgaben des Einzelhandelskaufmanns / -frau. Hierzu zählen kundenorientierte Verkaufsgespräche führen, Reklamationen der Kunden entgegennehmen und weiterbegleiten, Warenempfang samt dazugehöriger Dokumentation, sortieren und lagern von Produkten, Kennzeichnung von Waren / Produkten, Wiegen von Waren / Produkten, ästhetisch Produkte ausstellen, Rechnungen ausstellen, und unter Aufsicht an der Kasse arbeiten.

Ein Teil des praktischen Unterrichts findet im ersten Halbjahr noch in der Schule statt, spätestens ab dem zweiten Halbjahr sollen die Schüler nach Möglichkeit in unterschiedlichen Unternehmen verteilt werden, wo sie dann die bekannten Lerninhalte anwenden sollen.

Der praktische Unterricht im **dritten Ausbildungsjahr** (436 Unterrichtsstunden) sollte möglichst im Unternehmen stattfinden. Der Schüler soll den ganzen Arbeitsprozess des Einzelhandelskaufmanns / -frau in diesem Ausbildungsjahr durchlaufen.

Im Unterschied zum dualen System in Deutschland, wo der Auszubildende alle drei Ausbildungsjahre in einem Unternehmen / einer Firma absolviert, werden die Schüler in BiH rotierend von einem Unternehmen zum anderen verteilt, da die Schüler unterschiedliche Verkaufsobjekte kennenlernen sollen (klassischer Einzelhandel, Supermärkte, Selbstbedienungsläden).

Ausbildungsdauer:

3 Jahr(e) 0 Monat(e)

Anmerkung zur Ausbildungsdauer:

Es ist keine Möglichkeit der Verkürzung gegeben. (Eine Ausnahme stellen Umschulungen dar).

Ausbildungsregelung im Original:

[bosnien-herzegowina_lehrplan_einzelhandelskaufmann_2005_rs](#) 1.50 MB

Art der Ausbildungsregelung im Original:

Lehrplan

Übersetzte Ausbildungsregelung:

[bosnien-herzegowina_lehrplan_einzelhandelskaufmann_2005_de](#) 129.33 KB

Angaben zur Übersetzung:

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) durch bosnische Berufsbildungsexpertin.

Der Beruf ist reglementiert:

Nein

Es bestehen besondere Zugangsvoraussetzungen beim Erlernen:

Nein